

Leuchtendes HOLZ

Dieses grosse Stück Schwemmholz hat schon viele Orte gesehen und findet am Ende seiner Reise – Arm in Arm mit einem Stück Metall – als Designer-Lampe einen neuen Platz.

Christian M. Westermann

Material und Werkzeug

- Grosses, längliches Schwemmholz, ca. 60–80 cm lang
- Lampenfassung E 14
- Netzkabel mit Stecker und Schalter
- Energiesparlampe, E 14, 300 Lumen (30 Watt)
- Rostfreies Stahlblech, 1 mm dick, 20 x 20 cm
- Gewindestange für Aufhängung, \varnothing 10 mm, ca. 30 cm lang
- Gewindestange für Sockel, \varnothing 12 mm, ca. 30 cm lang
- Muttern, 3 Stück M10, 2 Stück M12
- Unterlegscheiben, 2 Stück M10
- Grosser, flacher Stein oder Granitbruchstück

- Transparentpapier
- 8–12 kleine Magnete (www.supermagnete.ch)
- Bohrer, Bohreinsatz, \varnothing 10 und 12 mm
- Astflickbohrer, \varnothing 20, 30 und 40 mm
- Plasma-Brenner, inkl. Schutzvorrichtung
- Bleistift
- Brennsprit, alter Lappen
- Metallkleber, z. B. Araldit Metall
- Schlagbohrmaschine, Steinbohrer, \varnothing 12 mm
- Metallsäge, Metallfeile
- Schraubenschlüssel
- Skizzen siehe Download «Leuchtendes Holz» auf www.manuell.ch

Arbeitsablauf

1. Das Schwemmholz für die Lampenfassung an der gewünschten Stelle wie folgt vorbereiten: Mit dem 40-mm-Astflickbohrer (Skizze 1) ca. 2–3 cm tief bohren, sodass eine Führung entsteht. Die Grösse des Bohrers entspricht dem äusseren Ring der Lampenfassung. An derselben Stelle mit dem 30-mm-Astflickbohrer (innerer Ring der Fassung) ganz durchbohren (Skizze 2) und dann nochmals mit dem grösseren bis ca. 1 cm vor das Holzende (Skizze 3).
2. Auf der unteren Seite des Schwemmholzes mit dem 12-mm-Bohrer ein möglichst langes Loch bohren, damit

später das Holz auf dem Sockel montiert werden kann.

3. Auf dem Metallquadrat die Linien und Formen einzeichnen, die man herausbrennen möchte. **Wichtig:** Keine geschlossenen Linien (z. B. Kreis) zeichnen, da das Metallstück sonst herausbricht.
4. Mit dem Plasma-Brenner den Linien nachfahren.
5. Brennsprit auf einen Lappen geben und eventuelle Bleistiftrückstände entfernen. Auf der Rückseite die Stelle für die Aufhängung entfetten.
6. Aufhängevorrichtung: Den Metallkleber auf das Ende der 10-mm-Gewindestange sowie in die Öffnung einer M10-Mutter geben und auf die entsprechende Stelle auf dem Metallquadrat. Die Mutter aufschrauben bis sie mit der Gewindestange bündig ist und beides im rechten Winkel auf dem Metallquadrat platzieren, evtl. mit Klammern fixieren. Gut trocknen, resp. härten lassen.
7. Für eine schöne Streuung des Lichts ein Transparentpapier 19 x 19 cm zuschneiden und mit kleinen, flachen Magneten auf der Rückseite des Metalls befestigen.
8. Sockel vorbereiten: In der Mitte des Steins ein 12-mm-Loch bohren. Auf der Unterseite das Loch noch etwas ausbohren, damit die Mutter versenkt werden kann (evtl. mit dem Astflickbohrer).
9. Die 12-mm-Gewindestange ablängen und mit einer Mutter von unten und oben im Stein anschrauben.
10. Das Schwemmholz aufstecken, die Lampenfassung einschrauben und die Stelle bezeichnen, an der das Metallquadrat befestigt wird.
11. Mit dem 10-mm-Bohrer die bezeichnete Stelle durchbohren. Evtl. Muttern versenken.
12. Die Glühbirne einschrauben. Die Gewindestange mit dem Metallquadrat einfahren, die Länge der Gewindestange abmessen, herausnehmen und zusägen. **Wichtig:** Darauf achten, dass die Glühbirne problemlos ausgetauscht werden kann.
13. Die Gewindestange samt Metallquadrat mit zwei Muttern und Unterlegscheiben definitiv am Holz befestigen.

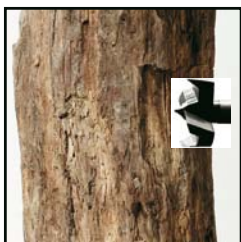
Leuchtendes Holz

Seite 14-16

Gewindestange \varnothing 10 mm,
ca. 30 cm lang,
3 Muttern M 10 und 2 passende
Unterlegscheibchen

Skizze 1

Mit dem 40-mm-
Astflickbohrer
ca. 2 bis 3 cm vor-
bohren.



Skizze 2

Mit dem 30-mm-
Astflickbohrer
durchbohren.



Skizze 3

Mit dem 40-mm-
Astflickbohrer bis
ca. 1 cm vor das
Ende bohren.

